

PRESSEINFORMATION

opernSTART an der Semperoper Dresden - mehrtägiger Workshop eröffnet neue kulturelle Erfahrungsräume

Dresden, 15. Februar 2013. Im Rahmen des Bildungsprogramms von START, dem größten deutschen Stipendienprogramm für engagierte Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, findet vom 15. - 17. Februar 2013 ein opernSTART-Workshop an der Semperoper Dresden statt, der von Katja Nawka, Assistentin des Operndirektors und Alumna der „Akademie Musiktheater heute“, geleitet wird. Auf Initiative der Deutsche Bank Stiftung wird 25 START-Stipendiatinnen und -Stipendiaten ein abwechslungsreiches Programm rund um die Oper „La traviata“ von Giuseppe Verdi geboten.

Mit opernSTART entdecken die Stipendiatinnen und Stipendiaten der START-Stiftung neue kulturelle Erfahrungsräume. Sie können an der Arbeit hinter den Kulissen teilhaben und lernen unterschiedliche Berufsfelder im künstlerischen Bereich, in den Werkstätten und der Verwaltung des Theaters kennen. Katja Nawka wird in Strukturen, Abläufe und Planungen eines Opernhauses einführen, Chefmaskenbildner Dietmar Zühlsdorf wird die Schülerinnen und Schüler zu einem Maskenkurs in sein Atelier einladen. Unter der Leitung des Theaterpädagogen Jan-Bart De Clercq können sich die Jugendlichen durch eigenes Ausprobieren auf den Besuch von „La traviata“ in einem szenischen Workshop einstimmen. Vor der Vorstellung an der Semperoper Dresden wird Arne Walther, Technischer Produktionsleiter, den Stipendiatinnen und Stipendiaten die Bühne mit all ihren Facetten zeigen. Ihre Eindrücke von der Oper können sie abschließend in einem Nachgespräch mit Beteiligten der Produktion vertiefen.

START wurde 2002 von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung ins Leben gerufen. Ziel ist es, engagierten Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund Zugang zu einem höheren Bildungsabschluss zu verschaffen und damit Zuwandererkarrieren zu fördern. Mittlerweile führt die START-Stiftung gGmbH das Stipendienprogramm gemeinsam mit über 120 Kooperationspartnern in 14 Bundesländern durch. START fördert im Schuljahr 2012/2013 mehr als 700 Schülerinnen und Schüler aus rund 90 Herkunftsländern. Sie erfahren Anerkennung für ihr Potenzial und werden in ihrer Vorbildrolle für eine aktive Teilhabe in unserer Gesellschaft gestärkt. Bis zum 1. März 2013 können sich Schülerinnen und Schüler wieder online mit einem Kurzprofil als neue Brückenbauer der Gesellschaft bewerben.

Die Deutsche Bank Stiftung unterstützt START seit 2004. Sie bringt mit opernSTART ihre Kompetenz in der kulturellen Bildungsarbeit in das Programm ein und unterstreicht ihr Anliegen, junge Menschen für Kultur zu begeistern sowie interkulturelles Lernen zu fördern. Seit Beginn der Initiative 2009 konnten bereits 15 opernSTART-Workshops mit großem Erfolg durchgeführt werden. An der Semperoper Dresden findet zum zweiten Mal ein opernSTART-Workshop statt.



Das 2001 von der Deutsche Bank Stiftung initiierte Förderprogramm „Akademie Musiktheater heute“ vergibt jährlich 15 Stipendien an junge Talente aus den Bereichen Regie, Dramaturgie, Dirigieren, Kulturmanagement, Kostüm- und Bühnenbild und Komposition. Das Programm gehört im Musiktheater zu den festen Größen in der künstlerischen Nachwuchsförderung. Als Netzwerkorganisation setzt die „Akademie Musiktheater heute“ wichtige Impulse zur Erneuerung und fördert insbesondere die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Bis zum 31. Mai 2013 können sich Berufsanfänger und Studierende wieder für ein Stipendium bewerben.

Die Semperoper Dresden ist ein Haus von Weltruf mit einem Ensemble von Rang und internationalen Gästen. Hier spielt die Sächsische Staatskapelle Dresden, eines der ältesten und traditionsreichsten Orchester der Welt. Bedeutende Kapellmeister und Komponisten haben ihre Geschichte geprägt, darunter Heinrich Schütz, Carl Maria von Weber, Richard Wagner und Richard Strauss. Seit der Saison 2012/13 ist Christian Thielemann ihr Chefdirigent. Neben Oper, Staatskapelle und Semperoper Ballett widmet sich seit der Spielzeit 2010/11 die neue Sparte Semperoper Junge Szene speziell dem Opernnachwuchs – mit eigenen Inszenierungen, Projekten und Workshops.

Pressekontakt:

Julia Riedel
Referentin Kommunikation, Gemeinnützige Hertie-Stiftung
Tel.: 069/660 75 61 62
E-Mail: RiedelJ@ghst.de

Christine Diller
Pressbüro, Semperoper Dresden
Tel.: 0351/491 13 36
E-Mail: Christine.Diller@semperoper.de

Julia Naetsch
Förderbereich Bildung, Deutsche Bank Stiftung
Tel. 069/247 52 59 40
E-Mail: Julia.Naetsch@db.com

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.start-stiftung.de
www.semperoper.de
www.deutsche-bank-stiftung.de